

Dieser deutsche Text ist eine Übersetzung des niederländischen Originals ("Algemene Voorwaarden Aquacrafts B.V."). Der niederländische Text ist die verbindliche Fassung; diese Übersetzung dient nur zu Informationszwecken. Bei Abweichungen ist der niederländische Originaltext maßgebend.

1. Artikel DEFINITIONEN

- **Kunde:** der Käufer/Auftraggeber und die natürliche Person, die nicht im Rahmen ihres Handels, Geschäfts, Handwerks oder Berufs handelt.
- **Widerrufsfrist:** ein Zeitraum von 14 Tagen, in dem der Kunde sein Widerrufsrecht ausüben kann.
- **Dauerhafter Datenträger:** jedes Mittel — einschließlich E-Mail —, das es dem Kunden oder dem Lieferanten ermöglicht, persönlich an ihn gerichtete Informationen so zu speichern, dass diese während eines für den Zweck der Informationen angemessenen Zeitraums künftig eingesehen oder verwendet werden können, und das die unveränderte Wiedergabe der gespeicherten Informationen ermöglicht.
- **Widerrufsrecht:** die Möglichkeit des Kunden, das Produkt innerhalb der Widerrufsfrist des Vertrags zurückzugeben.
- **Lieferant:** der Verkäufer/Auftragnehmer und die juristische Person Aquacrafts B.V. (siehe Artikel mit der Bezeichnung „UNTERNEHMENSANGABEN“), die Produkte aus der Ferne an Kunden anbietet.
- **Vertrag:** ein Vertrag, der zwischen dem Lieferanten und dem Kunden im Rahmen eines organisierten Systems für den Fernabsatz von Produkten geschlossen wird, bei dem bis zum Vertragsabschluss ganz oder teilweise ein oder mehrere Fernkommunikationsmittel genutzt werden.
- **Produkt:** DinghyGo Boote, Teile, Zubehör, Dienstleistungen sowie digitale Inhalte und der Zugang dazu.
- **Fernkommunikationsmittel:** ein Mittel, das für den Abschluss eines Vertrags genutzt werden kann, ohne dass der Kunde und der Lieferant gleichzeitig im selben Raum anwesend sein müssen.

2. Artikel ANWENDBARKEIT

2.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für jedes Angebot des Lieferanten, für die Produkte und für jeden Vertrag zwischen dem Lieferanten und dem Kunden.

2.2. Der Text dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen wird dem Kunden elektronisch in einer Weise zur Verfügung gestellt, die eine Speicherung auf einem dauerhaften Datenträger ermöglicht.

3. Artikel VERTRAG

3.1. Der Vertrag kommt zustande, sobald der Lieferant die Bestellung des Angebots gegenüber dem Kunden bestätigt.

3.2. Der Lieferant ist berechtigt — im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen — zu prüfen, ob der Kunde seinen Verpflichtungen nachkommen kann, sowie alle Tatsachen und Umstände festzustellen, die für einen ordnungsgemäßen Abschluss des Vertrags von Bedeutung sind. Sofern der Lieferant aufgrund dieser Prüfung berechnigte Gründe hat, den Vertrag nicht abzuschließen, ist er befugt, eine Bestellung abzulehnen oder die Geschäfte an besondere Bedingungen zu knüpfen.

4. Artikel WIDERRUFSRECHT

4.1. Der Kunde kann den Vertrag über die Bestellung des Angebots innerhalb der Widerrufsfrist ohne Angabe von Gründen widerrufen. Der Lieferant kann den Kunden nach dem Grund des Widerrufs fragen, darf den Kunden jedoch niemals zur Angabe des Grundes verpflichten.

4.2. Die Widerrufsfrist beginnt innerhalb eines Tages, nachdem der Kunde oder ein zuvor benannter Bevollmächtigter die Bestellung erhalten hat.

5. Artikel PFLICHTEN DES KUNDEN WÄHREND DER WIDERRUFSFRIST

5.1. Während der Widerrufsfrist muss der Kunde mit den Produkten und deren Verpackung sorgfältig umgehen. Der Kunde wird das Produkt nur in dem Umfang auspacken oder verwenden, der erforderlich ist, um die Art, die Eigenschaften und die Funktionsweise des Produkts festzustellen. Maßgeblich ist hierbei, dass der Kunde das Produkt so verwenden und prüfen darf, wie es ihm in einem Ladengeschäft gestattet wäre.

5.2. Der Kunde haftet für eine Wertminderung des Produkts, die auf einen Umgang zurückzuführen ist, der über das im vorstehenden Absatz Gestattete hinausgeht.

6. Artikel DIE AUSÜBUNG DES WIDERRUFSRECHTS DURCH DEN KUNDEN UND DIE KOSTEN DER AUSÜBUNG DES RECHTS

6.1. Wenn der Kunde sein Widerrufsrecht ausübt, muss er dies dem Lieferanten innerhalb der Widerrufsfrist über ein Fernkommunikationsmittel mitteilen.

6.2. So schnell wie möglich, jedoch innerhalb von 7 Tagen nach der Mitteilung des Widerrufs, muss der Kunde das Produkt an den Lieferanten oder eine vom Lieferanten autorisierte Partei zurücksenden oder übergeben. Der Kunde hat die Widerrufsfrist gewahrt, wenn er das Produkt vor Ablauf der Widerrufsfrist zurückgesandt hat.

6.3. Der Kunde muss das Produkt einschließlich aller Zubehörteile, Dokumentationen und digitalen Medien im Originalzustand und in der Originalverpackung gemäß den vom Lieferanten erteilten Anweisungen an die vereinbarte Rücksendeadresse zurücksenden.

6.4. Das Risiko und die Beweislast für die ordnungsgemäße und fristgerechte Ausübung des Widerrufsrechts liegen beim Kunden.

6.5. Der Kunde trägt die direkten Kosten und Risiken der Rücksendung des Produkts.

7. Artikel PFLICHTEN DES LIEFERANTEN IM ZUSAMMENHANG MIT DEM WIDERRUF

7.1. Der Lieferant sendet dem Kunden eine Empfangsbestätigung, nachdem die Widerrufserklärung elektronisch eingegangen ist.

7.2. Der Lieferant erstattet die für das Angebot geleistete Zahlung an den Kunden innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Rücksendung und nachdem das Produkt zurückgegeben und auf eine etwaige Wertminderung geprüft wurde.

7.3. Der Lieferant verwendet dasselbe Zahlungsmittel, das der Kunde verwendet hat, sofern nichts anderes vereinbart wurde. Die Rückzahlung über eine Standard-Banküberweisung ist für den Kunden kostenfrei. Etwaige zusätzliche Kosten anderer Zahlungsmethoden, einschließlich Transaktions-, Vermittlungs- und Wechselgebühren von Kreditkartenunternehmen oder anderen Vermittlern, trägt der Kunde.

8. Artikel AUSSCHLUSS DES WIDERRUFSRECHTS

Die folgenden Produkte sind vom Widerrufsrecht ausgeschlossen:

8.1. Ein Produkt, das nach den Vorgaben des Kunden hergestellt und/oder angepasst wurde, das nicht vorgefertigt war und auf Grundlage einer Auswahl des Kunden hergestellt wurde. Anpassungen am Produkt oder optionales Zubehör können den Wert des Produkts mindern.

8.2. Exportlieferungen außerhalb der Europäischen Union.

9. Artikel ANGEBOT

9.1. Das Angebot ist über www.dinghygo.com oder in einem über ein Fernkommunikationsmittel bereitgestellten Format auf einem dauerhaften Datenträger zugänglich.

9.2. Das Angebot ist für den angegebenen Zeitraum bindend, oder bei Fehlen eines angegebenen Zeitraums für 14 Tage, unter der Bedingung, dass der Kunde kreditwürdig ist.

9.3. Das Angebot enthält eine Beschreibung des angebotenen Produkts. Etwaige gezeigte Produktbilder und Medien sind eine wahrheitsgetreue Darstellung des Angebots. Offensichtliche Irrtümer, Fehler oder im Angebot unverkaufte Modelle sind für den Lieferanten nicht bindend.

9.4. Das Angebot enthält Informationen zu den mit dem Angebot verbundenen Rechten und Pflichten.

10. Artikel PREIS

10.1. Die Preise des Angebots verstehen sich einschließlich der gesetzlichen Mehrwertsteuer und gelten für Bestellungen und Lieferungen an Kunden mit Wohnsitz in Ländern der Europäischen Union, sofern nicht anders angegeben.

10.2. Die Exportpreise des Angebots verstehen sich ohne Mehrwertsteuer sowie ohne Export- und Importkosten und gelten für Bestellungen und Lieferungen an Kunden mit Wohnsitz in den angegebenen Ländern außerhalb der Europäischen Union, sofern nicht anders angegeben.

10.3. Die im Angebot festgelegten Tarife gelten nur für Lieferungen in die Standard-Liefergebiete des vom Lieferanten beauftragten Transportunternehmens. Für Lieferungen außerhalb dieser Gebiete können zusätzliche Kosten anfallen. Solche zusätzlichen Kosten trägt der Kunde.

10.4. Während des im Angebot genannten Zeitraums wird der Preis nicht erhöht, mit Ausnahme von Preisänderungen, die sich aus Änderungen der Mehrwertsteuersätze oder aus variablen Tarifen Dritter ergeben, die der Lieferant nicht beeinflussen oder nicht vorhersehen konnte.

11. Artikel ZAHLUNG

11.1. Die Zahlung der Bestellung des Angebots auf www.dinghygo.com erfolgt durch den Kunden mittels einer gewählten automatischen Transaktion des Preises, gegebenenfalls einschließlich zusätzlicher Vermittlungsgebühren und/oder Währungskosten Dritter, oder nach Annahme der Rechnung, die die Bankverbindung des Lieferanten zum Zweck einer vom Kunden und auf dessen Kosten vorgenommenen Banküberweisung enthält.

11.2. Hat der Kunde den geschuldeten Preis nicht innerhalb der geltenden Zahlungsfrist beglichen, so gilt er kraft Gesetzes als in Verzug, und der Lieferant ist berechtigt, dem Kunden den gesetzlichen Zinssatz zuzüglich 1 % pro Monat auf den geschuldeten Betrag in Rechnung zu stellen oder den Vertrag einseitig zu kündigen.

12. Artikel LIEFERZEITEN

12.1. Die Lieferzeit ist die im Angebot angegebene Anzahl von Werktagen, gerechnet ab dem Datum des Eingangs der Zahlung des vollständigen Preises.

12.2. Die angegebenen Lieferzeiten sind unverbindliche durchschnittliche Lieferzeiten für die Lieferung vorrätiger Produkte während der üblichen Büro- und Transportzeiten.

12.3. Die Lieferzeit kann sich verlängern durch Verzögerungen aufgrund von a. höherer Gewalt, b. nicht vorrätigen Waren, Materialien oder Teilen, c. Problemen durch vorübergehend nicht verfügbare Produktions- oder Transportmittel und d. zwischenzeitlich erforderlichen zusätzlichen Verfahren, beispielsweise aufgrund von Zollkontrollen oder Gesetzen und Vorschriften.

13. Artikel LIEFERUNG

13.1. Die Lieferung des bestellten Produkts erfolgt Ex Warehouse in den Niederlanden, sofern nichts anderes vereinbart wurde.

13.2. Lieferort ist die vom Kunden angegebene Adresse. Der Kunde trägt das Risiko für Verzögerungen und zusätzliche Kosten, falls er eine falsche Lieferadresse angibt.

13.3. Versäumt es der Kunde, das Produkt nach dem Versand trotz eines oder mehrerer Zustellversuche anzunehmen, so werden die betreffenden Gegenstände auf Risiko und Kosten des Kunden zurückgesandt und/oder eingelagert.

13.4. Das Risiko der Beschädigung und/oder des Verlusts des Produkts verbleibt beim Lieferanten bis zum Zeitpunkt der Lieferung an den Kunden oder an einen zuvor ausgewählten, dem Lieferanten bekannten Vertreter, sofern nicht andere Handelsbedingungen aus den Incoterms 2020, die von der Internationalen Handelskammer (www.iccwbo.org) standardisiert wurden, vereinbart wurden.

14. Artikel HÖHERE GEWALT

14.1. Unter höherer Gewalt ist jeder vom Lieferanten nicht zu vertretende Umstand zu verstehen, infolgedessen die Ausführung des Vertrags verzögert oder behindert wird, soweit solche Umstände vom Lieferanten nicht vermieden werden können, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Brand, Überschwemmung, Sturm, Aufruhr, politische Unruhen, Krieg, Nuklearkatastrophen und terroristische Aktivitäten, und nicht aufgrund des Gesetzes, des Vertrags oder gesellschaftlicher Auffassungen zulasten des Lieferanten.

14.2. Als höhere Gewalt gilt ebenfalls eine Verzögerung, die durch eine verspätete Materiallieferung verursacht wird, sofern die Verzögerung nicht durch Umstände verursacht wird, die der Lieferant vorhersehen oder verhindern sollte oder hätte vorhersehen oder verhindern können.

14.3. Nach Beendigung des Vertrags wegen höherer Gewalt hat der Lieferant das Recht auf Erstattung der entstandenen Kosten.

15. Artikel SICHERUNGSRECHTE

Im Falle eines Vertrags zwischen dem Lieferanten und dem Kunden geht das Eigentum am bestellten Produkt erst in dem Zeitpunkt auf den Kunden über, in dem die Lieferung vom Kunden angenommen wurde und der vollständige Preis, gegebenenfalls einschließlich zusätzlicher Kosten, vollständig an den Lieferanten gezahlt wurde.

16. Artikel GARANTIE

16.1. Der Lieferant garantiert, dass er das Angebot vertragsgemäß liefert. Der Lieferant garantiert ferner, dass das gelieferte Produkt unter Berücksichtigung aller Umstände die für die normale Verwendung erforderlichen Eigenschaften aufweist und frei von Material- und Herstellungsfehlern ist.

16.2. Unter Berücksichtigung der vorstehend aufgeführten Garantien garantiert der Lieferant das Nichtvorliegen struktureller Mängel, die nach Lieferung des Produkts an Kunden auftreten, für einen Zeitraum von 12 Monaten. Für Lieferungen an Kunden in EU-Ländern garantiert der Lieferant einen zusätzlichen Zeitraum von 12 Monaten. Für optionale Produkte einer Nicht-Lieferanten-Marke gilt die entsprechende Herstellergarantie.

16.3. Die Garantiezeit beginnt mit dem Tag der Lieferung des Produkts an den Kunden. Auf der Rechnung sind die Kaufdaten und die Seriennummer (Craft Identification Number / CIN) aufgeführt; die Rechnung dient als Garantienachweis.

16.4. Der Kunde hat innerhalb der geltenden Garantiezeit Anspruch auf die kostenlose Reparatur struktureller Mängel des Produkts durch den Lieferanten. Die Rumpfgarantie deckt Risse, Porosität, Fäulnis und Delamination des Materials sowie sich lösende Nähte ab. Etwaige Transportkosten trägt der Kunde.

16.5. Der Kunde hat Anspruch auf die kostenlose Reparatur struktureller Mängel sowie auf den Ersatz zugehöriger Komponenten des Produkts, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Segelrigg, Sitzgelegenheiten, Mastfußplatte, Schwert, Ruder, Handpumpe und Taschen; dies gilt innerhalb der ersten 12 Monate der geltenden Garantiezeit. Etwaige Transportkosten trägt der Kunde.

16.6. Die folgenden Produkte sind von der Garantie des Lieferanten ausgeschlossen: Außenbordmotoren, Generatoren, Batterien, automatische Aufblssysteme, Klimasysteme, Heckspiegelräder und alle sonstigen Teile und Zubehör, die nicht vom Lieferanten hergestellt oder geliefert werden.

16.7. Der Lieferant haftet nicht für Mängel, die sich aus der Art und Qualität der verwendeten Materialien ergeben, die jedoch die Nutzung des Produkts nicht beeinträchtigen, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf kosmetische Verfärbungen und Schäden an den Materialoberflächen wie Risse, Kratzer, Feuchtigkeitblasen, Beulen, Vertiefungen, andere Verformungen, Korrosion, Ausbleichen, Mattwerden, Witterungseinflüsse, Pilzbefall (Schimmel), Bewuchs durch Unterwasserorganismen, Texturveränderungen und das Lösen von Kanten.

16.8. Der Lieferant haftet nicht für Mängel (nach Lieferung des Produkts), die verursacht werden durch:

- normale Abnutzung, unsachgemäße Handhabung oder Missachtung der Benutzeranweisungen, Bedingungen und Warnhinweise in der Bedienungsanleitung und den Anleitungsmedien.
- Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Fahrlässigkeit, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf unsachgemäßes Festmachen, Schleppen, Bootfahren, zu hohen und zu niedrigen Druck der Luftkammern sowie das Verursachen von Löchern, Lücken, Rissen und übermäßiger Abnutzung.
- ungenaue, unzureichende und überfällige Wartung sowie die Verwendung ungeeigneter Reinigungs- und Pflegemittel für die aufblasbaren Teile, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf starke Lösungsmittel, Verdüner und silikonhaltige Mittel.
- Verwendung eines Außenbordmotors, Segelriggs, einer Rudereinrichtung oder anderer Antriebssysteme, die eine höhere Leistung oder ein höheres Gewicht als auf dem Typenschild angegeben aufweisen oder andere Anforderungen nicht erfüllen.
- übermäßige Belastung, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf eine höhere Anzahl von Passagieren und ein höheres Ladegewicht als auf dem Typenschild angegeben.
- unsachgemäße (De-)Installation des Außenbordmotors sowie der Segel- und Ruderausrüstung (Rigg).
- unsachgemäße Verwendung von Trailern, Davits, Garagen oder anderen Methoden der Lagerung und des Transports.
- Teilnahme an oder Vorbereitung auf Regatten oder andere Renn- und Wettkampfsportarten, die Vermietung und Verleihung des Wasserfahrzeugs sowie sonstige gewerbliche Tätigkeiten.
- Schäden, Abnutzung, Korrosion und Fäulnis durch ungewöhnliche Umweltbedingungen, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Wasser- und Luftverschmutzung, Osmose, Brennstoffe, Säuren, Salze, Harze, Chemikalien, Elektrizität, Strahlung, Verbrennung, Regen, Hagel, Sturm und Blitzschlag.
- Verlust, Diebstahl, Kollision, Schädlinge und Unfälle.
- Schäden durch höhere Gewalt, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf extreme Hydro-, Wind- oder Wetterbedingungen.
- Veränderungen am Produkt durch Dritte oder durch den Kunden, das Entfernen von Teilen oder das Hinzufügen von

Komponenten oder Zubehör, die nicht vom Lieferanten hergestellt, geliefert oder genehmigt wurden.

16.9. Der Lieferant haftet ebenso wenig für Schäden, die durch Kosten entstehen, die durch das Aus-dem-Wasser-Holen des Wasserfahrzeugs, das Zuwasserlassen des Wasserfahrzeugs, Abschleppen, Festmachen, Reinigung, Wartung, Lagerung, Be- und Entladen, Transport, Reisen, Wartezeiten, Versicherung, Miete, Untersuchung, Kommunikation, Vermittlung, Notfälle oder Einkommens- und Zeitverluste entstehen, sowie für alle sonstigen Arten von Begleit- oder Folgeschäden.

17. Artikel GARANTIEANSPRÜCHE

17.1. Beschwerden über die Ausführung des Vertrags müssen vom Kunden ordnungsgemäß beschrieben und innerhalb angemessener Frist über ein Fernkommunikationsmittel an den Lieferanten gemeldet werden.

17.2. Garantieansprüche müssen innerhalb der geltenden Garantiezeit so schnell wie möglich und spätestens 7 Tage nach Eintritt eines möglichen Mangels des Produkts vom Kunden über Fernkommunikationsmittel an den Lieferanten oder dessen Vertreter gemeldet werden.

17.3. Ein Garantieanspruch für ein Produkt enthält die Kontaktdaten, einschließlich Wohn- oder Geschäftsadresse und E-Mail-Adresse des Kunden, die Identifikationsnummer (Craft Identification Number / CIN), eine klare Definition des Problems bzw. der Probleme einschließlich detaillierter Fotos und/oder Videos des Mangels sowie aller vermuteten Umstände rund um das Problem und dessen Ursache.

17.4. Der Lieferant prüft den Garantieanspruch so schnell wie möglich und antwortet spätestens innerhalb von 7 Tagen über Fernkommunikationsmittel. Ist eine Fernbeurteilung nicht möglich, fordert der Lieferant den Kunden auf, das Produkt zur weiteren Inspektion und etwaigen Reparatur zum benannten Vertreter des Lieferanten zu bringen.

17.5. Die Nutzung des Produkts nach Entdeckung eines Mangels erfolgt auf Verantwortung und Risiko des Kunden.

17.6. Nach Prüfung des Garantieanspruchs kann der Kunde den Lieferanten um Erlaubnis bitten, ein Produkt mit geringfügigen Mängeln vorübergehend weiter zu verwenden, bis der Kunde dem Vertreter des Lieferanten das Wasserfahrzeug zur zusätzlichen Begutachtung oder Reparatur vorführen kann.

17.7. Falls möglich, kann der Kunde den Lieferanten oder dessen Vertreter ersuchen, den erforderlichen Transport für die Garantieinspektion und/oder Reparaturen auf Kosten des Kunden bereitzustellen.

17.8. Die Folgen verspäteter Beschwerden gehen zu Risiko und Lasten des Kunden.

18. Artikel HAFTUNG

18.1. Der Lieferant haftet für direkte Sachschäden auf Seiten des Kunden im Falle eines dem Lieferanten zurechenbaren Versäumnisses bis zu einem Höchstbetrag in Höhe des vereinbarten Preises des gelieferten Produkts.

18.2. Der Lieferant haftet nicht für Schäden oder Verluste, die durch die Nutzung des gelieferten Produkts entstehen, oder für die Nichterfüllung der vereinbarten Verpflichtungen, sofern eine solche Nichterfüllung durch höhere Gewalt verursacht wird.

18.3. Der Kunde haftet gegenüber dem Lieferanten für Schäden, die durch zurechenbares Verschulden des Kunden und der mit dem Kunden verbundenen Parteien verursacht werden.

19. Artikel STREITIGKEITEN

Für alle Streitigkeiten betreffend den Vertrag gilt niederländisches Recht. Ausschließlich ein niederländisches Gericht ist befugt, von diesen Streitigkeiten Kenntnis zu nehmen.

20. Artikel AUSSETZUNG UND BEENDIGUNG

20.1. Wenn eine Partei ihre Verpflichtung nicht erfüllt, ist die andere Partei berechtigt, die Erfüllung der gegenüberstehenden Verpflichtung auszusetzen. Bei teilweiser oder unzureichender Erfüllung ist eine Aussetzung nur insoweit zulässig, wie die Nichterfüllung die Aussetzung rechtfertigt.

20.2. Erfüllt eine der Parteien eine Verpflichtung aus dem Vertrag nicht, ist die andere Partei berechtigt, den Vertrag zu beenden, es sei denn, die Nichterfüllung rechtfertigt aufgrund ihrer besonderen Art oder geringfügigen Bedeutung keine Beendigung.

21. Artikel ABWEICHUNGEN VON DEN BEDINGUNGEN

Abweichungen von und Ergänzungen zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen müssen auf einem dauerhaften Datenträger festgehalten werden und über Fernkommunikationsmittel verfügbar sein.

22. Artikel ÄNDERUNG DER BEDINGUNGEN

Änderungen der Bedingungen treten unmittelbar nach Veröffentlichung der Änderungen in Kraft.

23. Artikel SCHUTZRECHTE

Alle Rechte des geistigen Eigentums, einschließlich der Marke DinghyGo, der DinghyGo Urheberrechte und der DinghyGo Patente, stehen dem Lieferanten zu. Jede Nutzung von www.dinghygo.com oder dessen Inhalten sowie der verfügbaren DinghyGo Dokumentationen und digitalen Medien, einschließlich der ganzen oder teilweisen Vervielfältigung oder Speicherung solcher Inhalte und Medien, mit Ausnahme der persönlichen und nicht-kommerziellen Nutzung, ist ohne die vorherige schriftliche Zustimmung des Lieferanten untersagt.

24. Artikel UNTERNEHMENSANGABEN

Aquacrafts B.V. Sitz: Oeverloper 23 8532 BG Lemmer
Niederlande

Handelskammer-Nr.: 80464467 USt-IdNr.: NL861681435B01
EORI-Nr.: NL861681435

Kontaktdaten: E-Mail: info@dinghygo.com Telefon: +31 (0)6
10509473 Website: www.dinghygo.com